Modulbeschreibung 5-II-MED-WDH2 Wissenschaftliches Denken und Handeln: Anwendung

Medizinische Fakultät OWL

Version vom 25.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/558303618

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

5-II-MED-WDH2 Wissenschaftliches Denken und Handeln: Anwendung

Fakultät

Medizinische Fakultät OWL

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. med. Hendrik Friederichs

Prof. Dr. med. Björn Spittau

Turnus (Beginn)

Jedes Semester

Leistungspunkte

18 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden...

- festigen die im ersten Studienabschnitt erworbenen Kenntnisse und überprüfen diese entlang einer Aufgabenstellung, die sie im Rahmen ihrer Forschungsarbeit bearbeiten.
- führen ein Forschungsprojekt unter Berücksichtigung der Kriterien zur guten wissenschaftlichen Praxis durch und wenden im Zuge dessen medizinisch-wissenschaftliche Fertigkeiten an.
- erläutern in diesem Kontext Grundzüge des Projektmanagements und wenden diese an.
- setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Methoden auseinander.
- bereiten die Forschungserkenntnisse für verschiedene Formate der mündlichen und schriftlichen Darstellung auf.
- berücksichtigen bei der Umsetzung und Präsentation des Forschungsprojekts ethische und rechtliche Aspekte sowie Gender- und Diversitätsaspekte.
- reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse vor dem Hintergrund aktueller Literatur sowie im Hinblick auf deren Relevanz für die Patient*innenversorgung.
- diskutieren die eigenen Forschungserkenntnisse mit Fachvertreter*innen und tauschen sich mit diesen auf wissenschaftlichem Niveau zu aktuellen wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen und deren Relevanz für die Patient*innenversorgung aus.
- stellen die Forschungserkenntnisse in einfacher und verständlicher Form für Laien dar.
- reflektieren ihre professionellen und sozialen Rollen als forschende Mediziner*innen.
- sammeln Erfahrungen in der Durchführung empirisch-wissenschaftlicher Forschung aus Proband*innen-Perspektive, indem sie im Studienverlauf regelmäßig selbst an Studien teilnehmen.

Lehrinhalte

Das Modul 5-II-MED-WDH2 umfasst schwerpunktmäßig die folgenden Lehr-/ Lerninhalte:

- Umsetzung eines Forschungsprojekts unter Berücksichtigung von ethischen und rechtlichen Aspekten sowie Gender- und Diversitätsaspekten
- ausgewählte wissenschaftliche Methoden
- Grundzüge des Projektmanagements
- Aufbereitung wissenschaftlicher Erkenntnisse für verschiedene Formate der Darstellung und Präsentation der wissenschaftlichen Erkenntnisse
- Kommunikation wissenschaftlicher Erkenntnisse an verschiedene Zielgruppen
- Rollen und Modelle professionellen Handelns im Kontext medizinischer Forschung

Im Fokus des Moduls steht die individuelle Erstellung einer Forschungsarbeit. Der Erarbeitungsprozess wird durch begleitende Kolloquien flankiert.

Zentrale Ergebnisse/Erkenntnisse aus den Forschungsarbeiten sollen anschließend präsentiert werden - i. d. R. auf dem Forschungstag für Studierende, der an der Medizinischen Fakultät OWL durchgeführt wird. Die Vorbereitung der Präsentation findet im Rahmen eines Kommunikations-Praktikums statt.

Den Studierenden werden unterstützend zur Forschungsarbeit Selbstlernmaterialien u.a. zu wissenschaftlichen Methoden digital bereitgestellt.

Studierende müssen zudem einen Nachweis über die wiederholte Teilnahme als Proband*in an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen, vorzugsweise im Bereich medizinischer oder medizinisch-interdisziplinärer Forschung, erbringen (Versuchsteilnahmestunden, VT).

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

Modul 5-I-MED-WDH1
(bzw. für Studierende der SPO 2025 i.V.m. der SPO 2021: 5-I-WDH-1, 5-I-WDH-2, 5-I-WDH-3)

Erläuterung zu den Modulelementen

Um sowohl den theoretischen als auch den praktischen Kompetenzdimensionen des Moduls gerecht zu werden, wird die tiefgehende und eigenständige Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Forschungsthema anhand von zwei Teilprüfungen, schriftlich (Forschungsarbeit) und mündlich (Posterpräsentation), geprüft.

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr, 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
WDH2 (Kolloquium zur Forschungsarbeit)	Kolloquium	WiSe&SoSe	88 h (24 + 64)	2.9 [Pr]
WDH2 (Kommunikations-Praktikum)	Praktikum	WiSe&SoSe	30 h (10 + 20)	1 [Pr]

WDH2 (Forschungstag)	Praktikum	WiSe&SoSe	32 h (8 + 24)	1.1

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Nachweis (Versuchspersonenstunden): Teilnahme an empirisch-wissenschaftlichen Untersuchungen im Umfang von 20 Stunden* *Die Anmeldung zur Studienteilnahme erfolgt selbstgesteuert durch die Studierenden. Es wird empfohlen, die erforderlichen Studienteilnahmestunden im Studienverlauf (ab dem 1. Semester) gleichmäßig zu verteilen.*	30h	1

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **WDH2 (Kolloquium zur Forschungsarbeit) (Kolloquium)** *Im Rahmen der Forschungsarbeit findet eine Auseinandersetzung mit einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung statt, die genaue Aufgabenstellung ist mit der*dem jeweiligen Betreuer*in abzustimmen. Der*Die Betreuer*in verpflichtet sich, sich regelmäßig mit der*dem Studierenden zum Stand des Forschungsprojekts auszutauschen. Die Forschungsarbeit ist in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen. Der Umfang ist mit der*dem jeweiligen Betreuer*in abzustimmen (max. 34.000 Zeichen, entspr. ca. 20 Seiten). Die Aufgabenstellung muss so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen Workloads (480 Unterrichtsstunden) möglich ist. Die Forschungsarbeit muss vor Beginn im Prüfungsamt der Fakultät angemeldet werden. Die Forschungsarbeit ist in digitaler Form einzureichen. Gruppenarbeiten sind nicht möglich. Die Forschungsarbeit wird von einer prüfungsberechtigten Person (i.d.R. der*die Betreuer*in) bewertet.*	Hausarbeit	1	360h	12
Lehrende der Veranstaltung **WDH2 (Kommunikations-Praktikum) (Praktikum)** *Studierende erstellen, präsentieren und diskutieren ein wissenschaftliches Poster auf Basis der Inhalte und Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit.* ○ *Die Vorbereitung der Posterpräsentation (inkl. Abstimmung der jeweiligen Vorgaben) findet im Rahmen des Kommunikations-Praktikums statt.* ○ *Anschließend wird das Poster auf dem studentischen Forschungstag der Fakultät präsentiert. Die Präsentation hat, inklusive Diskussion und Rückfragen, eine Dauer von 8 Minuten. Alternativ kann auch eine Posterpräsentation auf einer nationalen oder internationalen Konferenz erfolgen.*	Präsentation	unbenotet	-	-

○ *Das Poster sowie die Bescheinigung für die Präsentation werden in digitaler Form bei der*dem Lehrenden (nach entsprechender Vorgabe) eingereicht.*				

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen